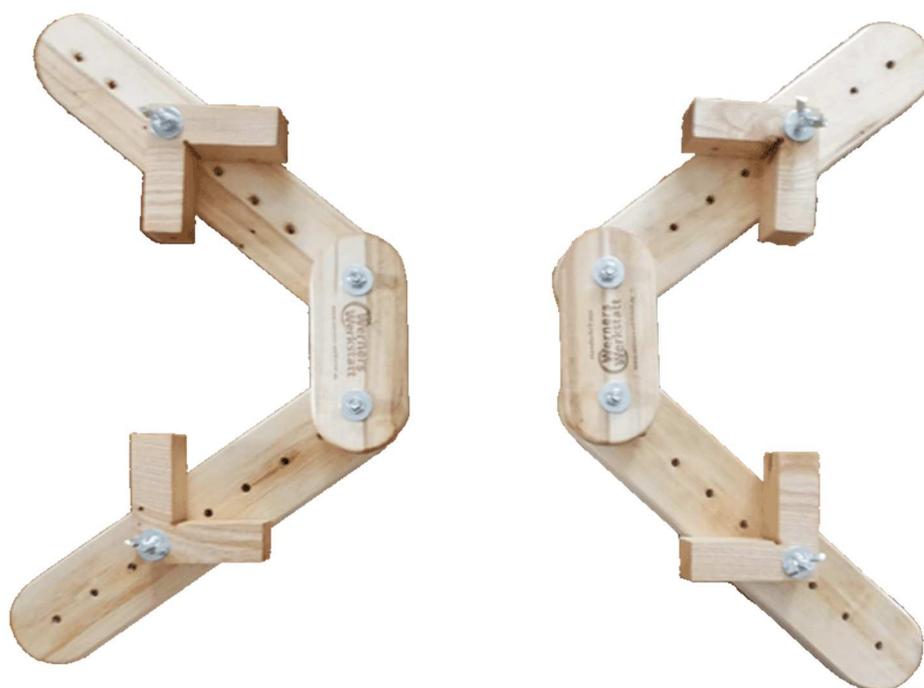


Bauplan



Für einen Rahmenspanner



In dieser Bauanleitung geht es um die Herstellung eines Rahmenspanners welcher mit einer Schraub- bzw. Einhandzwinde auskommt.

Die Idee stammt aus dem Internet und von mir kommt lediglich der Nachbau und der Bauplan.

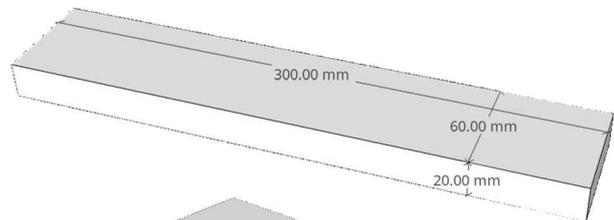
Dieser Rahmenspanner ist nicht für große Größen geeignet. Wenn größere Rahmen verleimt werden sollen, müssen die Bauteile entsprechend vergrößert werden.

Entgegen in dem von mir veröffentlichten Video kommen hier einige Änderungen vor welche ich **rot markiert** habe.

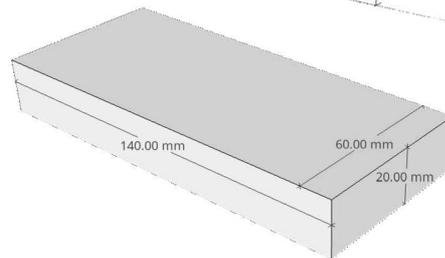
Als Material empfehle ich Hartholz wie Eiche, Esche, Buche etc. Bei Weichholz können die Winkel beim Spannen zerbrechen.

Materialliste:

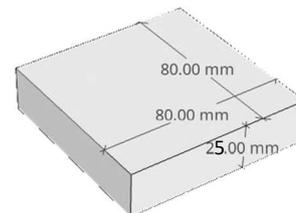
4 x Leiste lang 300 mm x 60 mm x 20 mm



2 x Leiste kurz **140 mm** x 60 mm x 20 mm



4 x Klotz 80 mm x 80 mm x 25 mm



4 x Schloßschrauben M6 x 50 mm



4 x Schloßschrauben M6 x 60 mm



8 x Unterlegscheibe M6



4 x Flügelmutter M6

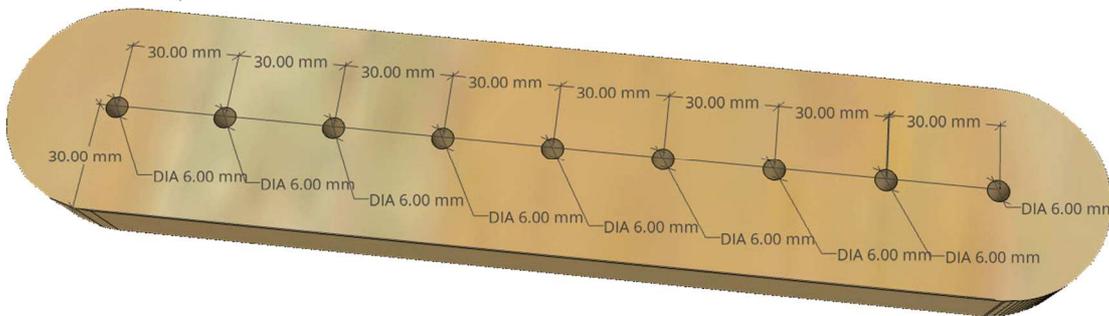


4 x Selbstsichernde Mutter M6



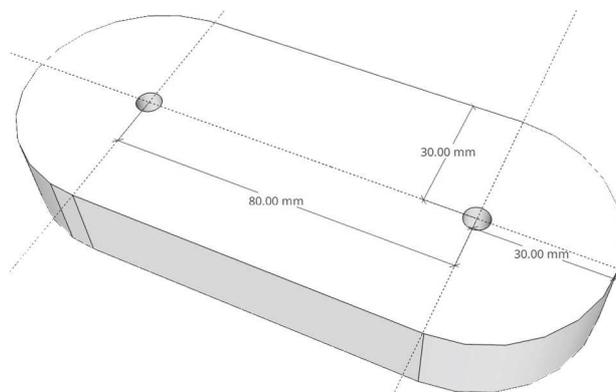
Zunächst werden die langen und kurzen Leisten auf Maß zugeschnitten, abgerichtet und ausgehobelt.

Danach werden auf den langen Leisten die Löcher gemäß dem Bild angezeichnet.



Bevor gebohrt wird empfiehlt es sich noch die Rundungen an den Enden mit einem Zirkel anzuzeichnen. Nun können die Löcher mit einem 6 mm Bohrer gebohrt werden. Im Anschluss werden nun die Rundungen mit der Bandsäge ausgesägt und mit dem Tellerschleifer verschliffen.

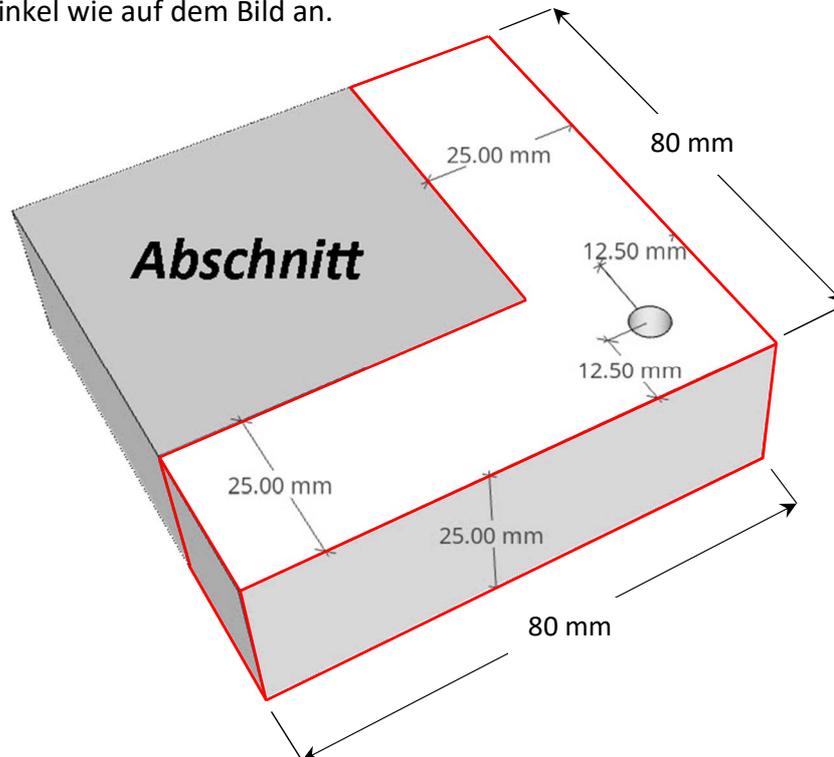
Ebenso verfahren wir mit den beiden kurzen Leisten. Nur werden in diese nur jeweils 2 6 mm Löcher gemäß Zeichnung gebohrt.



Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen sich über die Kanten Gedanken zu machen. Sollen die abgerundet oder abgeschrägt werden. Es bleibt Euch überlassen. Ich empfehle jedoch nur die oberen Kanten zu bearbeiten, damit die Verzierungen nachher nicht die Funktion des Werkzeugs beeinträchtigen.

Nun können die Werkstücke ihren Endschliff erhalten und evtl. auch schon geölt werden. So können sie trocknen während wir die restlichen Bauteile herstellen.

Zunächst schneiden wir uns 4 Blöcke mit den Maßen 80mm x 80mm x 25 mm zu und zeichnen den Winkel wie auf dem Bild an.



Im Video zeige ich Löcher, welche ich in die Ecken der Winkel gebohrt habe. Diese haben sich als unpraktisch herausgestellt und ich empfehle diese weg zu lassen.

Lediglich das 6 mm Loch ist dringend erforderlich.

Nach dem Bohren kann nun der Winkel an der Bandsäge herausgearbeitet und feingeschliffen werden.

Wichtig ist, dass der Winkel innen unbedingt 90° aufweist. Ist das nicht der Fall funktioniert das Werkzeug später nicht wie gewünscht.

Wenn alle Teile geschliffen und oberflächenbehandelt sind kann es an die Endmontage gehen.

Zunächst werden 2 lange Leisten mit 1 kurzen Leiste verbunden. Hierfür sind die Schloßschrauben M 6 x 50, je eine Unterlegscheibe und eine selbstsichernde Mutter vorgesehen. Die Mutter wird nur soweit angezogen, dass man die Schenkel noch einigermaßen leicht bewegen kann.



Als nächstes werden die Winkel mit den M 6 x 60 Schloßschrauben, Unterlegscheiben und Flügelmuttern auf die langen Schenkel aufgeschraubt. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Winkel immer auf der gleichen Höhe verbaut werden. Die Flügelmutter werden nur leicht gegengezogen, sodass sich die Winkel noch bewegen können.



Somit ist euer neuer Rahmenspanner fertig und kann eingesetzt werden.



Ich wünsche Euch viel Spaß beim Nachbauen.

Euer

Werner

